



Der dritte Adventssonntag stand im Zeichen der diesjährigen Weihnachtsfeiern in den Essener Gemeinden.

Die Anwesenden in Altenessen wurden anhand eines unterhaltsamen und musikalisch unterlegten Films über die Jahresaktivitäten der Jugend informiert. Höhepunkt des Beitrags waren eindrucksvolle und faszinierende Momente vom Internationalen Jugendtag (IJT). Die anschließende Aufführung des Sketches "Gottlieb und Gottlob" lud alle zum Schmunzeln ein. Mit dem illustrierten Rückblick wurden die Gemeindeereignisse der letzten zwölf Monate in Erinnerung gerufen. Zum Abschluss gab es die "Bescherung in der Weihnachtsbäckerei": Nach den Aktivitäten der Kinder fand die Verteilung der Geschenke an die Kinder statt.

"Weihnachten wie zuhause"

In der Gemeinde Überrauch stand das adventliche Zusammensein dieses Mal unter dem Motto "Weihnachten wie zuhause". Und weil es zuhause gemütlich ist, sollte dieser Zustand zum Beispiel auch durch eine andere Sitzordnung im Kirchenschiff geschaffen werden. Nach dem kurzen Gottesdienst, den der Gemeindevorsteher, Priester Ralf Schönert, um 15 Uhr begann, folgte eine Stunde später der Auftakt zur Weihnachtsfeier.

Die Gemeindemitglieder fanden sich nun an Tischen im Kirchenschiff wieder und hatten so einen Rundumblick. Vor ihnen stand einiges an Fingerfood, das viele helfende Hände zubereitet und bereitgestellt hatten. Der Rundumblick lohnte sich, denn allein das Kinderspiel vom Weihnachtseasel spielte sich im gesamten Kirchenschiff ab. Weitere Vorträge der Kinder füllten das Programm. Verschiedene Weihnachtslieder wurden mit Begleitung der Nachwuchsmusiker aus der Gemeinde gesungen mit Gitarren-, Cello- oder Keyboardbegleitung.

Musikalische Vielfalt

Die Weihnachtsgeschichte, vorlesen von Sonntagsschulkindern, stand im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier in der Gemeinde Frohnhausen. Illustriert wurde die Weihnachtsgeschichte von den Vorsonntagsschülern, die die vor dem Altar aufgebaute Krippe mit Leben füllten. Zwischen den einzelnen Absätzen zeigten insbesondere die Kinder ihre musikalische Vielfalt. Mit Trompete,

Klavier, Geige und Querflöte trugen sie Weihnachtslieder vor. Zwischendurch war die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen. Mit einem gemeinsamen Beisammensein, unter anderem mit Stockbrot für die Kinder, endete der Nachmittag.

Auch in der Gemeinde Rellinghausen spielte die weihnachtliche Musik eine wichtige Rolle. Vorträge der Kinder, der Flötengruppe und des Gemeindechors wechselten sich mit Wortbeiträgen ab. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied endete das Programm in Rellinghausen.

In der Gemeinde Schonnebeck gab es an allen Adventssonntagen ein besonderes Ereignis, das verschiedene Gruppen umgesetzt haben. Die Kinder haben gebacken, die Jugend hat Waffeln angeboten und das „Mittelalter“ hat Suppe bereitgestellt. Während der Weihnachtsfeier wurden T-shirts verteilt, angezogen, und es wurde ein Gruppenbild erstellt.

21. Dezember 2019

Text: Roswitha Gückel, Britta Leippe, Holger Zepper, Kerstin Heise

Fotos: aus den Gemeinden





